

PRÄSENZ C-SEMINAR_Anwendungsseminar

16 USTD | 12 Stunden PTK-Punkte: 20 beantragt

Freitag **12. März 2027** | 14.00 – 21.00 Uhr

Samstag **13. März 2027** | 9.00 – 16.30 Uhr

Traumasensible Interventionsgestaltung

■ Dipl.-Soz. Päd. Andrea Berger*

Die Arbeit mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen stellt Fachkräfte vor besondere Herausforderungen. Traumatische Erfahrungen können die Fähigkeit zur Selbstregulation, das Erleben von Sicherheit sowie den Zugang zu eigenen Ressourcen erheblich beeinträchtigen. Umso wichtiger ist eine Interventionsgestaltung, die Schutz bietet, Selbstwirksamkeit fördert und Veränderungsprozesse behutsam unterstützt.

In diesem Workshop werden traumasensible Interventionen vorgestellt, die sich in unterschiedlichen Phasen therapeutischer und beratender Prozesse einsetzen lassen. Ausgehend von aktuellen Erkenntnissen der Psychotraumatologie wird vermittelt, wie Stabilisierung, Ressourcenaktivierung, Affektregulation sowie die Integration belastender Erinnerungen methodisch gestaltet werden können. Besonderes Augenmerk liegt auf der Frage, welche Interventionen zu welchem Zeitpunkt in der Behandlung induziert sind.

Neben theoretischen Grundlagen werden zahlreiche praxiserprobte Methoden vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. Die Teilnehmenden erhalten einen strukturierten Überblick über traumasensible Prozessgestaltung und konkrete Werkzeuge für ihre Arbeit mit belasteten Klientinnen und Klienten.

INHALTE (mögliche)

- Traumasensible Haltung und Interventionsplanung
- Stabilisierung und Förderung von Sicherheit
- Ressourcenaktivierung und Resilienzförderung
- Umgang mit Dissoziation, Übererregung und Triggern
- Imaginative und kreative Verfahren
- Narrative Methoden
- Progressive Counting, Flaschentechnik und weitere integrative Verfahren



**Trauma und pathogene Erinnerungen:
Traumasensible Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen**

ISBN 978-3-7495-0731-3

Der Workshop vermittelt praxisnahes Wissen und zahlreiche unmittelbar einsetzbare Interventionen, die eine traumasensible Begleitung von Veränderungs- und Heilungsprozessen ermöglichen.

ANMELDUNG <https://www.meg-bielefeld.de/termine/termine-online-seminare/>

Die Kosten für das Anwendungsseminar in Klinischer Hypnose betragen 360,00 € (320,00 € für MEG-Mitglieder) pro Seminar. Sie sind bis spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn zu überweisen. Die Bankverbindung wird mit der Anmeldebestätigung per E-Mail zugesandt.

* **Andrea Berger**

Dipl.-Sozialpädagogin, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT), Traumatherapeutin (DeGPT), EMDR-Therapeutin und Supervisorin (EMDRIA Deutschland) sowie akkreditierte C&A EMDR Trainerin (EMDR Europe). Seit 2013 ist sie in eigener Praxis in Herten und Marl tätig und leitet die Institutsambulanz des Ausbildungsinstituts für klinische Verhaltenstherapie (AFKV) in Herten. Seit 2018 leitet sie die Weiterbildung „Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen“ (DeGPT). Sie ist Dozentin, Selbsterfahrungsleiterin und Autorin.

Anmelde- & Stornobedingungen

- Legen Sie bitte bei **Erstanmeldung** Nachweiskopien bei, aus denen hervorgeht, dass Sie die erforderlichen Voraussetzungen (Infos finden Sie unter <https://www.meg-hypnose.de/fortbildung/curricula/klinische-hypnose.html>) erfüllen.
- **Folgeseminare** können Sie danach schriftlich einfach über das jeweilige Anmeldeformular buchen.
- **Rücktritt** mit voller Erstattung der Seminargebühr ist bis zu 4 Wochen vor Beginn des gebuchten Seminars möglich.
- Bei **Abmeldung danach**, bei unangemeldetem Nichterscheinen oder Krankheit der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers ist eine Erstattung der Teilnahmegebühren nicht möglich. In diesem Fall behält die MEG Bielefeld die volle Teilnahmegebühr ein bzw. stellt diese in Rechnung. Nach Absprache und Zahlung einer Umbuchungsgebühr in Höhe von 25,- Euro ist jedoch der Besuch der gleichen Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt unter Anrechnung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr möglich, solange dort freie Plätze vorhanden sind und die organisatorischen Rahmenbedingungen dies zulassen. Ein rechtlicher Anspruch begründet sich daraus nicht.
- Bei **Ausfall eines Seminars/einer Supervision** erhält der Teilnehmer die volle Teilnehmergebühr zurückerstattet. Es besteht auch bei kurzfristiger Absage (z. B. wegen Erkrankung des Dozenten) kein Anspruch auf Wiederholung oder Entschädigung auch nicht von Zusatzleistungen (wie z. B. Hotel, Bahnfahrt).
- Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie, dass Sie die Anmelde- und Stornobedingungen akzeptieren, die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen und eigenverantwortlich teilnehmen.
- Alle Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung per E-Mail eine schriftliche **Anmeldebestätigung** mit den Seminarzeiten und der Bankverbindung für die Überweisung des Seminarbeitrags.
- Sobald die Mindestteilnehmerzahl des Seminars erreicht ist, erhalten Sie (spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn) eine **Bestätigungsmail** mit den letzten Informationen zum Seminar.